

KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ SCHLOSSBERGMUSEUM

Schlossberg 12 / 09113 Chemnitz
www.schlossbergmuseum.de

Di – So und Feiertage 11–18 Uhr

Sonderausstellung noch bis 20. Januar 2013

DES HIMMELS FUNDGRUBE

Chemnitz und das sächsisch-böhmische
Gebirge im 15. Jahrhundert

Exkursion nach Ehrenfriedersdorf – Konzert zur Wandlung des Altares der St. Niklaskirche

Das Schlossbergmuseum Chemnitz veranstaltet gemeinsam mit vielen Partnern im Rahmen der Wissenschaftlichen Tagung der Technischen Universität Chemnitz „Quasi fundator secundus - Abt Heinrich von Schleinitz und seine Zeit“ (18.-19. Januar 2013 im Refektorium des ehemaligen Benediktinerklosters Chemnitz) eine Exkursion in die St. Niklaskirche Ehrenfriedersdorf. Dort findet am **19. Januar 2013** ab 16:00 Uhr eine einzigartige Veranstaltung statt: Die Wandlung des Altares wird während eines Konzertes mit Musikalien aus der Entstehungszeit des Ehrenfriedersdorfer Marienaltars vorgeführt. Die einleitende geisteswissenschaftliche Betrachtung und die kunsthistorischen sowie musikgeschichtlichen Erläuterungen runden das Gesamterlebnis ab. Der spätgotische hölzerne Altarschrein mit seiner Tafelmalerei und seinen geschnitzten Heiligenskulpturen war von der Kirchgemeinde im Jahre 1507 in einer Chemnitzer Werkstatt in Auftrag gegeben worden. Als Bildschnitzer wurde Meister H. W. beteiligt, der für den Abt Heinrich von Schleinitz bereits in Chemnitz tätig war. Das bedeutende Altarretabel zeigt auf seiner Alltagsseite die Heiligen Wolfgang, Andreas, Bartholomäus und Martin. Die Sonntagsseite zeigt eine Abendmahlsszene und widmet sich der Passion Christi. Nur an besonderen Festtagen war der Altar in geöffnetem Zustand zu sehen, dann erscheinen im Zentrum die Mondsichelmadonna und an ihren Seiten die Heiligen Erasmus, Nikolaus, Katharina und Barbara. Bekrönt wird der Altar von einem aufwendigen Gesprenge in dem sich die Kreuzigungsgruppe befindet.

CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE und die Choralschola CONVIVOCI werden aus den jüngst erforschten und edierten Annaberger Chorbüchern liturgische sowie weltliche Musik aus der Zeit um 1500 singen und spielen. Sie sind eingeladen, Zeuge dieser Wandlung des 500-Jahre alten Marienaltars zu werden, der Sie aus direkter Nähe beiwohnen können. Begleitend von Orgelstücken des ausgehenden 15. Jahrhunderts erleben Sie ein Musikereignis, dass Sie in die Welt der Entstehungszeit des Altares eintauchen lässt. Bergreihen aus St. Joachimsthal und eine Marienklage geleiten zum Ausgang.

Mitwirkende: Prof. Dr. Christoph Fasbender, Hans-Hermann Schmidt und CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE, Enrico Langer und CONVIVOCI, Friedrich Staemmler, Andrea Kramarczyk, Antonia Krüger

Kirchenkollekte zur Erhaltung des Altares

Busexkursion ab Chemnitz (14:00 Uhr Abfahrt, 18:30 Uhr Ankunft)

Teilnahmebeitrag für die Busexkursion ab Chemnitz **25 Euro** (für Studenten 22 Euro) incl. Konzerteintritt
Anmeldung im Sekretariat des Schlossbergmuseums (Tel. 0371 / 488 4501)